

## »Fun und Action« in der ganzen Stadt DRK, Feuerwehr und Polizei sorgen für buntes Programm

»Wir wollen den Besuchern beim Euregio-Fest zwei Tage fun and action bieten«, sagt Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter des Roten Kreuzes in Zül-pich. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei haben die Rotkreuzler für das Wochenende 30. und 31. August verschiedene Aktionen vorbereitet.

ZÜLPICH (PP). Dazu zählen, wie Heinen berichtet: »Trampolinspringen, Kinderschminken, Rettungsvorführungen, bei denen die Besucher auch einmal selbst eine hydraulische Schere in die Hand nehmen dürfen, Kübelspritzen und vieles mehr!« Unterstützt werden die hilfreichen Zülpicher Organisationen dabei von der Firma Breuerland, der DAK und den Imbissbetrieben Jean Pütz. Mit einer zusätzlichen Bierbude und einer Cafeteria ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die vielen Aktivitäten und die Ausstellung der unterschiedlichen Einsatzfahrzeuge, die ebenfalls



Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen (rechts) organisiert zusammen mit Richard Cremer (links), Leiter der Freiwilliger Feuerwehr, und Andreas Blum (Mitte), Pressesprecher der Kreis-Polizei, zum Zülpicher Euregio-Wochenende zwei Tage Spiel, Spaß und Lebensrettung: Denn am Sonntag, 31. August, steht von 12 bis 17 Uhr auch ein mobiles Blutspendezentrum bereit.

Foto: G.T. Eden/PP

besichtigt werden können, steht das Gelände rund um das Kölntor zur Verfügung. Jeweils von 12 bis 19 Uhr sorgen die Einsatzkräfte dort für »fun und action«, also für jede Menge Spaß und Spiel. Am Sonntag können alle Besucher zwischen 18 und 69 Jahre (Erstspender bis 59) selbst zum Helfer und Lebensretter werden, denn von 12 bis 17 Uhr steht am Köln-Tor auch ein mobiles

Blutspendezentrum bereit. Am Samstag führt zu dem das Team der Rotkreuz-Rettungshundestaffel vor, was ein »Lebensretter-Hund« so alles können muss - vom Klettern über Leitern über das Auffinden von Vermissten bis zum Sprung durch den Feuerreifen zeigen die Vierbeiner ihre Stärken. Und die Rotkreuz-Bergwacht lässt kleine und große Besucher beim Kistenklettern sicher

angeleint »in die Luft gehen«.

Eine besondere Aktion bietet der Krisen-Interventions-Dienst (KID). »Wer einen Teddy-Bären kauft, tut gleichzeitig etwas Gutes: Denn für jedes verkaufte Bärchen schenken wir einem Kind in Not einen Teddy«, sagt der Zülpicher Gemeinschaftsleiter. Und mit etwas Glück können die Besucher sogar einen I-Pod gewinnen.

### Silke Rottenberg beim Turnier

ZÜLPICH. Im Rahmen des EuRegio-Festes veranstaltet die Jugendabteilung des TuS Chlodwig Zül-pich am 30. und 31. August auf dem Zülpicher Markt- platz ein großes D- und C-Jugend Mädchen-Fußballturnier. In der original DFB-Street-Soccer-Anlage werden mehr als 20 Mannschaften

samstags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
und  
sonntags von 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr

sicherlich spannende Spiele präsentieren.

Eine Cafeteria sorgt mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl.

Am Samstag gegen 14.00 Uhr hat die Weltmeisterin Silke Rottenberg ihren Besuch angekündigt. Die langjährige Torhüterin der Damen-Fußballnationalmannschaft hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen und steht selbstverständlich auch für eine Autogrammstunde bereit.

### Ein Termin für Schnäppchenjäger

ZÜLPICH. Ein Termin für Schnäppchenjäger: Im Rahmen des Bürgerfestes in Zül-pich findet am Samstag, 30.08., ab 15.00 Uhr im Innenhof des Rathauses in Zül-pich eine Versteigerung von Fundsachen statt. Zur Versteigerung kommen in erster Linie Fahrräder, aber auch Handys und Schmuck.

Die Fundgegenstände können zwei Stunden vor der Versteigerung besichtigt werden.

## Mit dem Sonderzug zum Bürgerfest Volles Programm an allen Ecken und Enden / Börde-Express

Am Wochenende des 30. und 31. August findet im Rahmen der EuRegionale 2008 in der Römerstadt Zül-pich ein großes Bürgerfest statt. Auf den innerhalb der historischen Stadt-mauer gelegenen Straßen und Plätzen wird den Besuchern ein attraktives Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt geboten werden.

ZÜLPICH. Geboten werden auf dem Markt- platz ein Biergarten und andere Gaumenfreuden der Region, Tanz-, Sport- und Musikdarbietungen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Samstags ist dort ein großes Abendpro-

gramm mit Showabend bis etwa 24:00 Uhr angesagt, u.a. mit Rabaue, Bruce Kapusta, »Ne Blötschkopp« und Schlagersänger Nic. Neben Oldtimer-Show und internationalem Lebend-Kicker-Turnier an den Stadttoren bietet sich am Mühlenberg unweit der ehemaligen Landesburg ein Mittelalter-Markt unter dem Motto »Kramer, Kunst und Kurzweil« zum Besuch an. Zusätzlich gibt es eine Präsentation der Bergwacht, des DRK, der Feuerwehr und der Polizei sowie Straßenkunst und Musik in der Innenstadt. Am Sonntag haben die Einzelhändler einen verkaufsoffenen Sonntag organisiert.

Am Festwochenende öffnet darüber hinaus erstmals das neue Museum »Römerthermen Zül-pich - Museum der Badekultur« seinen Pforten für die Öffentlichkeit. Bei freiem Eintritt wird hier den Bürgern ein Projekt der EuRegionalen 2008 mit den besterhaltenen römischen Badeanlagen nördlich der Alpen präsentiert. Aus Anlass des Bürgerfestes »reaktiviert« die Stadt Zül-pich mit Hilfe der Rurtalbahn GmbH und des Arbeitskreises Bördebahn für diese zwei Tage die Bahnstrecke Euskirchen - Zül-pich - Düren. Der Börde-Express verkehrt an beiden Tagen in dichtem Takt nach Zül-pich und ermöglicht den

Besuchern eine bequeme Anreise ohne Parkplatz-sorgen. Am Bahnhof Zül-pich steht ein kostenloser Pendelbus zur Fahrt in die Innenstadt bereit. Fahrgäste aus dem Richtung Bonn, Rheinbach, Meckenheim, Bad Münstereifel, Weilerswist und Erftstadt sowie Kall und Mechernich reisen mit den Zügen der Deutschen Bahn bis Euskirchen und steigen dort auf Gleis 4 in den BördeExpress um. Fahrkarten für die Sonderzüge sind direkt im Zug beim Personal erhältlich.

Infos und vollständiger Fahrplan gibt es im Internet unter [www.igrurtalbahn.de](http://www.igrurtalbahn.de) oder unter 0152/25239198.

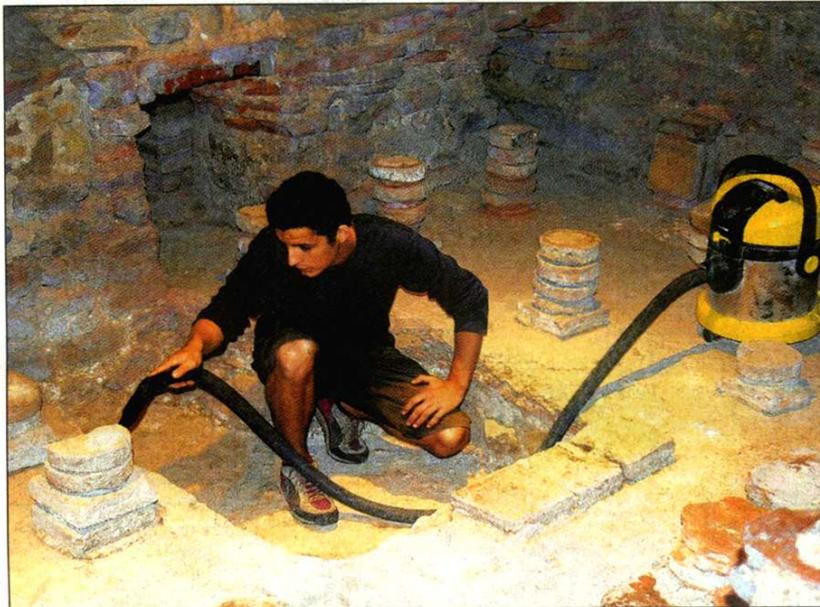
# Mit den alten Römern baden gehen

## Museumseröffnung und Bürgerfest in Zülpich / Zehntausende Besucher erwartet

Zwölf Jahre ist geplant und gebaut worden, mehr als 7 Mio. € an öffentlichen Geldern wurden investiert, am kommenden Wochenende nun ist es endlich soweit: Die »Römerthermen Zülpich«, das Museum für Badekultur, wird eröffnet. NRW-Minister Oliver Wittke wird am Freitag das obligatorische Band durchschneiden, am Samstag und Sonntag kann das Museum dann bei freiem Eintritt besucht werden. Zeitgleich findet an diesem Wochenende ein großes Bürgerfest der Euregionale statt. »Wir erwarten mehrere 10.000 Besucher«, sagt Bürgermeister Albert Bergmann.

ZÜLPICH (WA). Das Römische Imperium, vor rund 2000 Jahren Weltreich in der westlichen Hemisphäre, hat bis heute vielerorts Spuren hinterlassen. Auch und ganz besonders in Zülpich, das gerne als Römerstadt tituliert wird. Hier finden sich antike Mauerreste und Steine, die von den Archäologen und Historikern vor langer Zeit eindeutig als römische »Badelandschaft« identifiziert wurden. »Otto Normalverbraucher« konnte das bisher mit mehr oder weniger Faszination zur Kenntnis nehmen - konkret nachvollziehen konnte er es nicht.

Bis jetzt! Denn um die antiken Mauern herum ist mit viel Aufwand und pfiffigen Ideen ein hochmodernes



Alte Steine und neue Medien: Im Römerthermen-Museum wird der Besucher in antiker Kulisse zu einer multimedialen Zeitreise zurück in die Vergangenheit animiert. Mit eigens für das Museum gedrehten Kurzfilmen wird »die gute alte Zeit« wieder lebendig. Zurzeit wird im Museum noch fleißig geputzt...  
Foto: Museum

Museum entstanden, dass den Alltag der damals lebenden Menschen erfahrbar und erlebbar macht - jeder Besucher des Museums begibt sich auf eine Zeitreise zurück in die Vergangenheit. Dabei kommen auch die heute üblichen Medien wie Filme zum Einsatz, wie die Projektleiterin Dr. Iris Hofmann-Kastner letzte Woche in einem Vorab-Rundgang erläuterte.

So wurden eigens für dieses Museum mehrere kurze Filme in Xanten mit profes-

sionellen Schauspielern gedreht. Die Kurzfilme zeigen beispielhaft Szenen aus dem römischen Alltag in einem Badehaus, wo sich etwa ein Großgrundbesitzer und ein Kaufmann zu Geschäften getroffen haben. Diese Filme werden an verschiedenen Stellen mitten in der antiken Kulisse der Mauerreste gezeigt. Als Besucher hat man unweigerlich den Eindruck, »mittendrin statt nur dabei« zu sein.

Pfiffige Lichtinstallationen unterstützen die »optische

Täuschung«, die soweit geht, dass man glaubt, (nicht vorhandenes) Wasser in den alten Badebecken sehen zu können! Und Modellneubauten der damaligen Gebäude vermitteln ebenfalls einen Eindruck von der eindrucksvollen Größe der ganzen Anlage.

»Wir können jetzt die römischen Thermen endlich in dem Rahmen präsentieren, der ihrem Rang als Bodendenkmal erster Ordnung entspricht«, freut

### FESTAKT

Rund 400 geladene Gäste werden am Freitag, 29. August, zur offiziellen Einweihung des Museums in Zülpich erwartet. Die Festrede in St. Peter hält Oliver Wittke, NRW-Minister für Bauen und Verkehr.

Finanziert wurde das Museum (7 Mio. €) durch das Land NRW, den Landschaftsverband Rheinland, aus Mitteln der Euregionale und durch den Kreis Euskirchen. Der Zülpicher Geschichtsverein, der sich ehrenamtlich in die Museumsarbeit einbringt, erhält zudem eine Förderung von 1 Mio. € durch die NRW-Stiftung für die Museumsdidaktik.

sich Bürgermeister Albert Bergmann. Er erhofft sich durch das neue Museum rund 19.000 zusätzliche Gäste für seine Stadt - mit entsprechend erfreulichen Auswirkungen für Handel und Gastronomie der Stadt. Ganz ohne Folgekosten für die Stadt wird das allerdings wohl nicht funktionieren, das ursprünglich anvisierte Stiftungsmodell ist aus rechtlichen Gründen nicht zu realisieren. Derzeit laufen dazu Gespräche mit dem Landschaftsverband.

(Weitere Infos zum großen Festwochenende in Zülpich - mit verkaufsoffenem Sonntag - in dieser Ausgabe)

# Grußwort zum Fest



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern,*

das große und ambitionierte Projekt »Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur« strebt nach langen Jahren der Planung, des Bauens und der Einrichtung nun seinem endgültigen Abschluss entgegen. Das Museum wird in einer Feierstunde am Freitag, 29. August, eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Neben der feierlichen Eröffnung des Objekts findet am Samstag und Sonntag, 30. und 31. August, ein »EuRegionale 2008 - Bürgerfest in Zülpich« statt. Zu diesem Fest heiße ich Sie ganz herzlich in der Zülpicher Innenstadt willkommen.

Auf verschiedenen Bühnen und Plätzen wird ein abwechslungsreiches Pro-

gramm geboten. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Stadt Zülpich will dabei den hohen Erwartungen, die Sie, verehrte Gäste, als Besucher an das Bürgerfest stellen, gerecht werden.

Aus einer Fülle von Angeboten kann sich jeder Besucher das Passende aussuchen. Somit sind die besten Voraussetzungen für gute Unterhaltung unter freiem Himmel in der Römerstadt Zülpich gegeben.

Mein Dank gilt den Organisatoren, Helfern und Sponsoren und hier insbesondere der »EuRegionale 2008« sowie der RWE Rhein-Ruhr AG, Provinzial - die Versicherung der Sparkassen, Regionalgas Euskirchen und Getränkegroßhandel Knein, Zülpich.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Anwohnerinnen und Anwohnern der Innenstadt, die an dem Wochenende Einschränkungen haben und hierfür Verständnis aufbringen.

Ich wünsche allen Besuchern des Bürgerfestes viel Spaß und schöne Tage bei hoffentlich gutem Wetter. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie das Fest.

**Albert Bergmann**  
Bürgermeister  
der Stadt Zülpich

## Parkplätze und Shuttle-Bus

**ZÜLPICH.** Aus der ganzen Region dürften sich am Wochenende Besucher auf den Weg nach Zülpich machen. Wegen umfangreicher Straßensperrungen in der Innenstadt sollten Autofahrer folgende Parkplätze anfahren:

- Adenauerplatz
- Fachmarktzentrum Bonner Straße
- Ehemaliges Aldi-Gelände

an der Nideggerer Straße  
- Extra-Markt (Shuttle-Service)  
- Norma-Markt (Normanngasse)

Wer mit Bördbahn nach Zülpich reist, kann ab dem benachbarten Extra-Markt in einen Shuttle-Bus umsteigen, der im 30-Minuten-Takt in die Innenstadt fährt. Die Mitfahrt ist kostenlos.



*Stimmungskanonen und Garanten für beste Partylaune: Die »Rabaue« sorgen am Samstagabend auf dem Zülpicher Marktplatz für ausgelassene Schunkelstimmung! Weiterhin treten beim Showabend auf: Bruce Kapusta, Marc Metzger (»Ne Blötschkopp«) und NIC.*

# Action, Spiel und Spaß!

**Es dürfte das größte Fest seit vielen Jahrzehnten in Zülpich sein. »Wir erwarten mehrere zehntausend Besucher«, sagt denn auch Bürgermeister Albert Bergmann.**

**ZÜLPICH.** Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen. Bernd Woop und seine Mitarbeiter haben in den vergangenen Wochen und Monaten ganze Arbeit geleistet und ein abwechslungsreiches Programm organisiert. In der gesamten Stadt ist am Samstag und Sonntag Action, Spiel, Spaß und Unterhaltung angesagt! Denn am letzten Wochenende im August präsentiert die Stadt Zülpich in Zusammenarbeit mit der »EuRegionale 2008« sowie vielen Vereinen und Institutionen zwei Tage Musik und Unterhaltung für alle Besucher der Römerstadt.

Die offizielle Eröffnung des Bürgerfestes findet am Samstag, 30. August, um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz statt. Hierzu sind alle Bürger und Gäste herzlich eingeladen. Nachdem der Festzug mit dem Musikzug



der Blauen Funken und dem Fanfarencorps der Prinzengarde vom Mühlberg kommand auf dem Marktplatz eingetroffen sind, eröffnet Bürgermeister Albert Bergmann die Festtage.

Ein Freibieranstich und ein Unterhaltungsprogramm sind die richtige Einstimmung auf die Großveranstaltung. Das Programm

kann sich sehen und vor allem miterleben lassen. Ein Programmflyer wurde weit in der Region rund um die Stadt Zülpich verteilt und liegt ebenso in den Zülpicher Geschäften und Geldinstituten aus. Außerdem ist das Programm auch im Internet abrufbar!

@ Internet  
[www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)